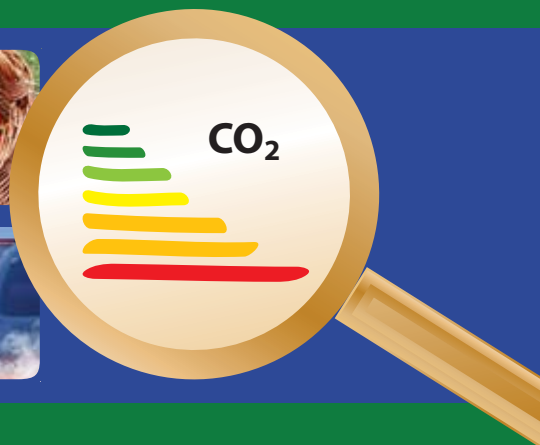




EINLADUNG

zum Vortrag mit Diskussion



Kleinvieth macht auch Mist – was ich im Alltag für den Klimaschutz tun kann

am Mittwoch, 11.5.2016 um 19.00 Uhr
Sportgaststätte ANSTOSS
Oberpfammern, Kreuzerweg 2

mit Philipp Rinne, Energieberater
Energieagentur Ebersberg

Eintritt frei

Eine Veranstaltung des AK Energie Oberpfammern



Kleinvieh macht auch Mist – was ich im Alltag für den Klimaschutz tun kann

Das Klimaschutzabkommen von Paris war ein Hoffnungsschimmer, doch die aktuellen Zahlen sind ernüchternd. Wenn es weitergeht wie bisher, dann kann Deutschland seine Treibhausgasemissionen bis 2020 statt der geplanten 40% nur um 32% gegenüber 1990 mindern; bis 2050 wird die Treibhausgasreduzierung statt der erforderlichen 95% nur 58% erreichen.

Während es scheint, dass Politik und Wirtschaftskonzerne die Energiewende abbremsen, kann jeder Einzelne von uns etwas gegen den Klimawandel tun. Machen genügend Leute mit, kann man so durchaus etwas verändern.

Dazu gehört natürlich Optimismus: Im Durchschnitt verursachen wir mit unserer Lebensweise pro Jahr 11 Tonnen Kohlendioxid pro Person. Die Pariser Klimaziele können wir nur dann erreichen, wenn der Treibhausgasausstoß pro Person auf 2,5 Tonnen pro Jahr schrumpft. Langfristig müsste es sogar weniger als eine Tonne sein.

Wissenschaftler sind sich einig: „Emissions-Einsparungen von bis zu 40% sind für den Einzelnen ohne großen Komfortverlust gut möglich.“ Was kann nun jeder von uns im Alltag tun? Was bringt es letztendlich?

Philipp Rinne von der Energieagentur Ebersberg hat dazu viele Beispiele und Anregungen aus den Bereichen Wohnen, Konsum, Ernährung und Mobilität.

Packen wir es gemeinsam an! Denn ...

**Wenn viele kleine Leute
an vielen kleinen Orten viele kleine Schritte tun,
können sie das Gesicht der Welt verändern.**